

Sanierung des Tauern-Tunnels: Große Herausforderungen für den Verkehr!

Der Tauerntunnel wird bis Juli 2025 saniert, was Auswirkungen auf den Verkehr hat. Ersatzverkehre sind eingerichtet.

Tauerntunnel, Österreich - Der Tauerntunnel, ein beeindruckendes Bauwerk der ÖBB mit einer Länge von 8.371 Metern, ist seit Mitte November 2024 für die erste umfassende Sanierungsphase gesperrt. Die Sanierung gilt als die größte seit der Inbetriebnahme des Tunnels im Jahr 1909. Die Arbeiten sind notwendig, da regelmäßig Wasser in den Tunnel eindringt, was zu Korrosion und anderen Schäden führt. Um langfristige Probleme zu vermeiden, wird die Tunnelinnenschale teilweise erneuert, die Leit- und Sicherheitstechnik auf den neuesten Stand gebracht und zusätzliche neue Schienen verlegt. Eine zweite, fünfmonatige Sperre ist im ersten Halbjahr 2027 geplant, wie **Kleine Zeitung** berichtet.

Die Maßnahmen zur Sanierung sind eine logistische Herausforderung. Die Arbeiten konzentrieren sich auf die Bereiche, in denen Wasser austritt, während trockene Abschnitte nicht betroffen sind. Gerald Winkler, Baumanager der ÖBB, beschreibt den Prozess: „Wir tragen mit speziellen Mehrblattsägen jeweils nur 15 bis 30 Zentimeter ab.“ Diese Sägearbeiten müssen vorsichtig durchgeführt werden, da alte Metallanker im Mauerwerk das Material beschädigen könnten. Darüber hinaus wird der Tunnel aufgrund der Arbeiten bis zum 13. Juli 2025 gesperrt, was massive Auswirkungen auf den Verkehrsfluss hat.

Maßnahmen gegen Feuchtigkeit

Ein Aspekt der Sanierung betrifft auch die Anwendung von Horizontalsperren, um aufsteigende Feuchtigkeit zu verhindern. Bei der Auswahl geeigneter Materialien, wie besandeten Bitumenbahnen, sind verschiedene Faktoren entscheidend, darunter die mechanische Widerstandskraft und die Verträglichkeit mit anderen Baustoffen. Diese Folien bieten nicht nur einen optimalen Schutz, sondern sind auch anpassungsfähig, was sie ideal für die Verwendung im Mauerwerk macht. Eine präzise Verlegung der Horizontalsperren ist entscheidend, um Langzeitschäden am Mauerwerk zu verhindern, so die Fachleute bei **Hausjournal**.

Zusätzlich wurden spezielle Schienenersatzverkehre eingerichtet, um Pendler und Touristen über den Alpe-Adria-Radweg eine Umfahrung des Tunnels zu ermöglichen. Diese Busse sind bei den Reisenden gut angekommen, trotz kleinerer Kritik an der fehlenden Ausstattung mancher Fahrzeuge. Ab dem 5. Juli 2025 soll der Autozugbetrieb im Tauerntunnel wieder aufgenommen werden, gefolgt von einem vollständigen Verkehrsstart ab dem 14. Juli 2025.

Details	
Ort	Tauerntunnel, Österreich
Quellen	• www.kleinezeitung.at • www.hausjournal.net

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at